

Anlage 4 A

Der Landrat

Landrat • Postfach 20 04 50 • 51434 Bergisch Gladbach

Stadtverwaltung Leichlingen
z. H. Herrn Krey
Postfach 1665
42787 Leichlingen

Dienststelle: Abteilung 60
Kreisstraßen; ÖPNV; Verkehr
Kreishaus Heidkamp
Block B, 3. Etage
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr
Bearbeiter/in: Herr Haase
Telefon: 02202 13 2479
Telefax: 02202 13 102479
E-Mail: oePNV@rbk-online.de
kreisstrassen@rbk-online.de

Zeichen: 60.12
Datum: 24.11.2008

alpes e.mail.

Antrag auf Ausbau eines Rad-/Gehweges auf der K 6 zwischen Metzholz und Oberbüschlerhof, sowie im Zuge der K 10 zwischen Bennert und Unterberg

Ihre Schreiben vom 26.06.2008

Sehr geehrter Herr Krey,

zwischenzeitlich hat der Ausschuss für Bau, Vermessung und Vergaben den weiteren Ausbau der K 6 in das zukünftige Straßenbauprogramm aufgenommen. Es ist beabsichtigt, dazu Mittel nach dem Entflechtungsgesetz zu beantragen. Ein entsprechender Einplanungsantrag wird gestellt. Wann ein Ausbau in Betracht kommt, wird davon abhängen, ob und für welchen Zeitraum diesem Antrag stattgegeben wird.

Hinsichtlich der K 10 hatten wir in der letzten Verkehrsbesprechung über einen Gefahrenpunkt im Einmündungsbereich der K 10 in die K 1 gesprochen. Hier wird sich der Kreis, wie zugesagt, an den Kosten für die besprochene Abhilfemaßnahme entsprechend seiner Zuständigkeit beteiligen. Für den Bereich Hülstrunk wurde eine Möglichkeit gefunden, die Fußgänger über parallele Wirtschaftwege zu leiten. Da die K 10 insbesondere auf dem Teilstück zwischen der K 1 und der Ortslage Bertenrath in einem topografisch sehr schwierigen Gebiet liegt und ein Straßenausbau nur möglich erscheint, wenn erhebliche Eingriffe nicht zuletzt in die Anliegergrundstücke erfolgen und auch dann mit erheblichen Kosten verbunden wäre, habe ich durch meinen Fachausschuss den Auftrag erhalten, mit Ihnen die Straße nochmals zu untersuchen. Dabei soll festgestellt werden, an welchen weiteren Stellen noch Gefahrenpunkte bestehen und ob diese durch Baumaßnahmen beseitigt werden können. Ich schlage vor, dass wir diese Untersuchung im kommenden Jahr gemeinsam vornehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

M. 25.11.08
Merten

Jo 24.11.